

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

73 (12.9.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 73.

Freitag, den 12. September

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Güterverpachtung.

[670] Nro. 1330. Sinsheim. Nächsten Samstag den 13. Septbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf hiesigem Rathhaus folgende kirchenärarische Güter, welche auf Martini laufenden Jahrs pachtlos werden, auf weitere 9 Jahre in Steigerung verpachtet, nemlich:

- | | | |
|---|----------------|---|
| 1 | Brtl. 30 Ruth. | Acker im Kenningrund oder Bischofsheimer Weg. |
| 2 | " 3,9." | Acker im Ursenbacher Hofweg. |
| 1 | " 23,7." | " im Schelmen. |
| 1 | " 23,7." | " im Husarenbuckel. |
| 1 | " 32,4." | " in der Lettengrube. |
| 2 | " 16,8." | " allda. |
| 3 | " 2,1." | " im breiten Bronnengraben. |
| 1 | " 2,6." | " im Schelmen. |
| 1 | " 22,8." | " hinter der Lettengrube. |
| 2 | " 37,4." | " ob der Lettengrube. |
| 2 | " 8,3." | " in der Badstube. |
| 1 | " 30." | " im Michelsbild. |
| 2 | " 18,3." | " in der Rosenbrücke. |
| 2 | " 16,1." | " im Hohenberg. |
| 1 | " 4,8." | " im Uf bach. |
| 2 | " 1,5." | " im Dilsbergel. |
| | | 37,9." im Rittersbruch. |
| 2 | " 31,8." | " am Bischofsheimer Weg. |
| 2 | " 5,6." | " im Hackdorn. |
| 1 | " 20." | " im Annagrund. |
| 1 | " 2,9." | Wiese in der Schorren. |
| 1 | " 4,1." | " in der Holzau. |
| 2 | " 32,2." | " allda. |
| | | 30." daselbst. |

Sinsheim, den 8. Septbr. 1845.

Gr. Stiftschaffuel.

B a n z.

Bekanntmachung.

[668] Sinsheim. Die hiesige Gemeinde bedarf zur Herstellung eines neuen Friedhofes, wozu sie vorläufig provisorisch verbunden ist, eines zur Kostenbestreitung erforderlichen Capitals von ungefähr 8000 fl., welches sie gegen Obligation aufnehmen will.

Das Capital wird successive, etwa die Hälfte d. J. und die andere so weit erforderlich in der ersten Hälfte des nächsten Jahrs bezogen und es wird ein mehr als hinreichender, auf Verlangen 3 bis 4fa-cher Unterpfandsverlag bewilligt, wenn dieser Umstand zu einem sehr mäßigen Zinsfuß Veranlassung geben sollte.

Diejenigen, welche geneigt sind, dieses Capital

darzuleihen, wollen ihre Offerte mit Bemerkung des Zinsfußes binnen 14 Tagen anher einsenden.

Sinsheim, den 9. Septbr. 1845.

Der Gemeinderath.

H a a g.

Liegenschafts-Versteigerung.

[673] Untergimpern.

J. S.

Katharina Hoffmann
von Obergimpern
gegen

Martin Brunner, 24 fl.
Alimentatsgeld betr.

Wurde durch Großherzogliches Bezirksamt un-
term 31. Juli l. J., Nro. 13,713, Liegenschafts-
versteigerung verfügt. Zum Vollzug hat man Tag-
fahrt auf

Mittwoch den 24. Septbr. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

anberaumt, und werden demselben öffentlich ver-
steigert.

Larirt.

A e c k e r.

1.

27 Ruth. Mühlberg, No. 97—99, ne-
ben Johannes Egenberger und Friedrich
Brunner Erben

12 fl.

2.

1 Brtl. 6 1/4 Ruth. h. Straßberg, No.
360, a, neben Johannes Brunner u. Jo-
hannes Volz.

15 fl.

3.

30 Ruthen Eulenberg, Nro. 35 1/2, ne-
ben Johannes Brunner und Joh. Brenner
(oberhalb Weg).

10 fl.

4.

2 Brtl. allda, neben Weg und Graben
Nro. 35 1/2 (unterhalb Weg)

18 fl.

Untergimpern, den 6. Septbr. 1845.

Der Bürgermeister.

B r e n n e r.

vd. Striegel, Rathschbr.

[669] Bekanntmachung zu der Prüfung
in dem Hufbeschlag zu Mosbach.

Die in den Bezirksämtern Neckargemünd, Hoffen-
heim, Sinsheim und Neckarbischofsheim wohnenden
jungen Schmiede haben sich nach bestehender höch-
ster Verordnung, falls sie Meister werden wollen,
zu ihrer deßfalligen Prüfung in dem Hufbeschlag
bei der Unterzeichneten Commission zu Mosbach
auf den 1. October d. J. anzumelden. Den An-
gemeldeten wird sonach die bestimmte Zeit zur Vor-
nahme der Prüfung rückerteilt werden.

Die löblichen Bürgermeisterämter wollen dieses den betreffenden jungen Schmieden alsbald verkündigen lassen.

Mosbach, den 8. September 1845.

Die Prüfungs-Commission.

Henrich,
Bezirks-Thierarzt.

[664] Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim.
Liegenschafts-Versteigerung.

Im Wege des gerichtlichen Zugriffs werden Montag den 15. Sept. l. J., Mittags 1 Uhr, sämtliche Liegenschaften des Karl Phil. Adam Braun von hier öffentlich an den Meistbietenden auf dem Rathhaus versteigert, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgiltig zugeschlagen. Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß

Helmstadt, den 1. September 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Steiner.

vd. Sengeß.

Privat-Anzeigen.

 [654] Im Museum zu Heidelberg wird ein noch in brauchbarem Etande befindliches Billard billig abgegeben.

[671] Bei Schullehrer Sauer in Sindheim ist ein Kochofen zu verkaufen.

Kleesamen zu verkaufen.

[658] Simon Traub in Michelfeld hat jederzeit dreiblättrigen und ewigen Kleesamen in größern wie in kleinern Partien zu verkaufen, und ist erbötig, für die Aechtheit der Waare zu garantiren.

Um geneigten Zuspruch bittet unter Zusicherung der billigsten Preise

Simon Traub.

[672] Bei Karl Gros in Heidelberg ist erschienen und im ganzen Großherzogthum zu haben:

Der Badische Hausfreund

für das Jahr 1846.

Preis 6 fr.

Frankfurter Course vom 10. September.

Neue Louis'd'or 11 fl. 5 fr. Friedrichs'd'or 9 fl. 47 fr. Ducaten 5 fl. 36 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 31 fr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 55 fr. Engl. Guineen 11 fl. 56 fr.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spek.		Spek. fern.		Seife.		Käse.		Gem. Frucht.	Repé.	Bohnen	Hirsen.	Weißkorn.	Vers. Kauf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.														
Heidelberg	1. Septb.	Mtr.		10 6	5 39	13 3	7 45	4 55												1225
Mannheim	4. "	"		8 50	5 4		7 25	4 47												218
Bruchsal	3. "	"	13 13			13 30	7 44	4 39												
Rastatt	28. August	"	15 24	10 40		16	7 30	5 9												
Durlach	30. "	"		9 54		13 12	7 30	5 9												
Lahr	30. "	"	15 57	10 50		15 46	7 46	6 40												
Karlsruhe	3. Septb.	"				13 44	7 5	5												
Worms	5. "	"	11 28	7 27	3 54		6 1	4 10												1461
Heilbronn	30. August	Schf.	14 43		6 59	15 21	9 8	5 37												
Sveier	2. Septb.	Hektol.	5 54	4 46	4 1		3 45	3 32												

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Maintzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.